

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1814**

17.9.1814

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 17. September 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Kauf = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das Mehger Schumische Haus an der Hauptstraße mitten in der hiesigen Stadt gelegen, auf welches bereits 5800 fl. geboren sind, wird Donnerstags den 22. Sept. Nachmittags 2 Uhr in dem Gasthaus zur Sonne noch einmal auf Steigerung gesetzt, und wenn der beabsichtigte Erlös erzielt ist, definitiv zugeschlagen werden. Karlsruhe den 15. Sept. 1814.

Großherzogliches Stadtmagistrats-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das dem minderjährigen Jakob Groschgang von seinem verstorbenen Vater dem Schneidermeister Daniel Groschgang nach der Inventur von 1814 zugefallene, in der alten Müppurrer Thorgasse dahier neben Hofbedienten Marquardt und Christian Ohmweiler gelegene einstöckige Haus nebst Zugehörde, wird auf eingelangte Obervormundschaftliche Genehmigung den 8. Octbr. d. J. Nachmittags 2 Uhr in dem Gasthaus zur Sonne öffentlich zu eigen versteigert werden.

Karlsruhe den 15. Sept. 1814.

Großherzogliches Stadtmagistrats-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Nächstkünftigen Montag den 19. Sept. und die folgenden Tage wird in der Drangerie bei der Hofküche eine große Parthie Livrees- und Möbelsachen, goldene und silberne Borden, Eisen- und Messingwaaren, Schrein- und Bettwerk gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 15. Sept. 1814.

(2) Karlsruhe. [Krappfabriken-Versteigerung.] Man ist Willens einen weitem Versuch mit öffentlicher Versteigerung der Mühlburger zur Marquis von Montperny'schen Masse gehörigen und gut unterhaltenen beiden massiven Krappfabriken-Gebäuden sammt Geräthschaften zu Mühlburg im Großherzogthum Baden,  $\frac{1}{2}$  Stund von Karlsruhe an der Landstraße von Basel nach Frankfurth, zu machen. Jedes derselben enthält 264 Schuh in der Länge, und 50 Schuh in der Breite, nebst dem dazugehörigen weitumfassenden Platz, in dem dabey befindlichen einstöckigen Wohnhaus mit einem halbviertel großen Küchengarten. Der Versteigerungs-Act wird auf Dienstag den 4. Oct. Vormittags 9 Uhr zu Mühlburg auf dem

Platz vorgenommen werden, wo die Liebhaber die nähere und gewiß annehmliche Bedingungen vernehmen, und zu jeder Zeit die Gebäude in Augenschein nehmen können. Ein allenkäufliger Käufer hat sich über seine Zahlungsfähigkeit und übrige Qualitäten mit obrigkeitlichen Zeugnissen gehörig zu legitimiren.

Karlsruhe den 8. Sept. 1814.

Von Debit-Commissionswegen.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Bäckermeister Heinrich Hafner, wohnhaft neben Hrn. Kaufmann Köhlig, in der langen Straße, ist vornenheraus ein Logis für einen ledigen Herrn mit Möbel zu verleihen, und kann auf den 1. Oct. bezogen werden.

In der Schloßstraße ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzramis, Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Octbr. zu vermieten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Auf dem Markt No. 3. neben dem Museum ist die 3te Etage für eine stille Haushaltung auf den 23. October zu verleihen.

(1) Karlsruhe. [Logis-gesuch.] Es wird ein Logis von drey Zimmer und einer Küche auf den 23. Oct. gesucht. Man bittet darüber in dem Comptoir des Anzeigeblatts Nachricht zu geben.

(3) Karlsruhe. [Ziegelhütten-Verleihung.] Der bis nächstkommenden Michaeli zu Ende gehende Bestand der Eggensteiner Gemeinds-Ziegelhütte wird auf Donnerstag den 22. September Vormittags auf dem Rathhaus zu Eggenstein auf ein weiteres Jahr versteigert werden. Welches hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 24. August 1814.

Großherzogliches Landamt.

## Kommerzial-Anzeigen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Da unser Eisen-Lager sich neuerdings um vieles vermehrt hat, und

man jetzt eine vorzüglich schöne Auswahl findet, in allen Gattungen von MundDefen, tiefen und flachen Pfannen, Kunstbäfen, Mechau, so machen wir dieses hiermit bekannt, und empfehlen uns zu geneigtem Zuspruch. Karlsruhe den 11. Sept. 1814.

Schmieder und Füsslin.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Da die Großherzogliche Polizey-Direction das seitberige Verboth des Pulververkaufs wieder aufgehoben hat, so machen wir dieses mit dem Anhang hiemit bekannt, daß wir sowohl von Pulver als auch von Schrot in allen Sorten Vorrath haben.

Karlsruhe den 2. Sept. 1814.

Schmieder und Füsslin.

(1) Karlsruhe. [Kostgänger-gesuch.] In ein Haus am Markt, nahe am Lyceum, werden zwey honette junge Herren in Kost und Logis gesucht; sie könnten am 23 Det., auch etwas früher, eintreten. Nähere Auskunft ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Nächstkünftigen Sonntag und Montag den 18. und 19. Sept. wird die hiesige Schützen-Gesellschaft ein Freyschießen aus Standrohr in Silbergaben bestehend, geben. Die hiesigen und auswärtigen Herrn Liebhaber, die Antheil daran nehmen wollen, sind hiemit höflichst eingeladen. Karlsruhe den 14. Sept. 1814.

(1) Karlsruhe. [Verlohrner Uhrenschlüssel.] Am Montag ist von Rintheim bis Karlsruhe ein Uhrenschlüssel von Carniol mit Gold eingefast, verlohren gegangen; der Finder wird gebeten, denselben ge-

gen den wahren Werth des Schlüssel an Herrn Geisendörfer in der Bähringer Straße abzugeben.

**Dienst = Anträge.**

(2) Stein. [Vakante Actuarstelle.] Bei dem unterzeichneten Amt wird die zweite Actuarstelle vakant. Man wünscht solche hiernächstens mit einem thätigen Subject aus dem Schreibereisach wieder zu besetzen, und diejenige die diese Stelle annehmen wollen, belieben sich anher zu wenden.

Stein den 12. Sept. 1814.

Großherzogliches Bezirksamt.

(1) Karlsruhe. [Anstellungsgesuch.] Ein im Inventur- und Theilungswesen geliebtes Subject wünscht in dem Pfingst- und Enzkreis als Theilungs-Commissär angestellt zu werden. Nähere Auskunft ertheilt Carl Müller in der Wagnerischen Stein-druckerey in Karlsruhe.

Fremde vom 14. bis zum 16. Sept.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Baron von Psul, K. würtemb. Kammerherr von Stuttgart. Hr. v. Provencheres, pens. k. k. Obr. Feldmarschalllieutenant. Hr. Kiefer, K. Bayr. Major von Speyer kommend. Hr. Postammerrat Bibringer von Pforzheim. Hr. von Hornthal, K. Bayr. Oberster Justizrath nebst Sohn von Bamberg. Hr. Ehrhard, Professor der Poessie von Constanz. Hr. Wittmann, Welt-priester, und Hr. Wittmann, Dr. der Rechte, von Augsburg. Hr. Oberzollinspector Bachmann von Bischofsheim. Hr. General von Brückner von Rastadt. Frau von De-necker nebst Fräulein Tochter von Frankfurt. Hr. Advokat Gastein von Rastadt. Frau Amtsräthin Resowits mit Familie von Haym im Anhaltischen. Hr. Assisenrath Gottschalk von Heidelberg. Hr. Handelsmann Krapper von Böttingen. Hr. Handelsmann Schmidt von Mosbach. Hr. Willard, Negociant von Beaune.

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 10. Septbr. 1814.**

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.	Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karst.		Durl.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Das Malter	—	—	—	—	8	30	Ein Beck zu	—	—	—	—	Das Pfund	fr.	kr.		
Neuer Kernen	8	30	8	30	9	—	1 fr. hält	—	—	—	—	Ochsenfleisch	11	10		
Alter Kernen	7	30	7	30	—	—						Gemeines	—	—		
Waizen	—	—	—	—	—	—	dito zu 2 fr.	—	16	—	14	Kindfleisch	9	9		
Neues Korn	—	—	—	—	—	—						Rubfleisch	—	—		
Altes Korn	5	—	5	—	5	20	Weißbrod zu	—	—	—	—	Kalbfleisch	9	9		
Genü. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	1	20	1	15	Kampingessl	—	—		
Gersten	4	—	4	—	4	48						Hammelf.	10	9		
Haber	3	30	3	30	5	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Schweinef.	10	10		
Weißkorn	7	—	7	—	10	40	zu 5 fr. hält	2	2	—	—	Ochsenzung	10	10		
Erbisen d. Gri	—	—	—	—	—	—						Ochsenmaul	16	—		
Linsen	—	—	—	—	—	—	dito zu 10 fr	4	6	4	7	1 Ochsenfuß	10	9		
Bohnen	—	—	—	—	—	—						1 Kalbskopf	24	24		

(Vitualien-Preise.) Kindschmalz das Pfund 26 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 22 kr. Lichte, gegossene 24 kr. — Saife 20 kr. — Anschlitz das Pfund 16 kr. 5 Eyer 8 kr.